



ALPENTRAVERSALE - VOM WATZMANN ZU DEN DREI ZINNEN INDIVIDUELL

Alpentrekking von Nord nach Süd - Start am Königssee - ohne Bergführer

Die Alpentraversierung der Extraklasse - jeder Tag ein Höhepunkt. Diese Alpenüberquerung von Nord nach Süd ist an Einzigartigkeit und Schönheit kaum zu übertreffen. Das Überschreiten der nördlichen Kalkalpen mit Blick auf die berühmte Watzmann Ostwand, die einzigartige Landschaft des Steinernen Meers und die Überschreitung der Zentralalpen mit der mächtigen Gletschergebirgswelt vom Großen Wiesbachhorn und Großglockner. Allein auf den Großglockner (3.798 m), den höchsten Berg Österreichs, bietet uns diese Tour vielfältige, immer imposante Perspektiven - von Norden beeindruckt die berühmten Nordwandeisrinnen und von Süden imponiert die steil abfallende Felslandschaft.

Weiter durchstreifen wir die sanften Villgratener Berge Osttirols mit ihren wunderschön gelegenen Seen und Almen, bis wir letztendlich die steilen Felsmassive der Dolomiten mit den weltbekannten Drei Zinnen erreichen. Dieser legendäre Blick lässt Sie ganz bestimmt die Anstrengungen dieser Wanderwoche vergessen! Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung erleben Sie jeden Tag etwas Besonderes – freuen Sie sich darauf.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Möchten Sie diese Tour lieber mit Bergführer gehen?

Dann informieren Sie sich bei uns über die Tour [Alpentraversale - Vom Watzmann zu den Drei Zinnen](#)

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Individuell, Wanderungen
Teilnehmer	1 bis 8 Personen
Tourstart	Wir empfehlen spätestens um 10.00 Uhr am Königssee zu starten.

Tagesverlauf

1. Tag: Königssee - Schifffahrt über den Königssee - Saugasse - Kärlingerhaus

Fahrt mit dem Schiff über den tiefblauen Königssee nach St. Bartholomä (600 m), stets die berühmte Watzmann Ostwand im Blick. Vielleicht ertönt ja das Echo vom Königssee.....

Aufstieg durch die Saugasse zum Kärlingerhaus (1.638 m), am malerischen Funtensee gelegen. Ziehen Sie sich an diesem Kältepol Deutschlands warm an!

Unterkunft: [Kärlingerhaus \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 1250 Höhenmeter, Abstieg 200 Höhenmeter, Länge ca. 10 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Kärlingerhaus - Riemannhaus - Käfertal - Trauneralm

Sie überqueren heute früh die verkarstete Hochfläche des Steinernen Meeres. Nach einer ca. 3 stündigen Wanderung erreichen Sie das Riemannhaus auf 2.177 m – hier legen Sie die wohlverdiente Mittagsrast ein. Weiter führt ein steiler, zum Teil mit Drahtseilen versicherter Weg hinab nach Maria Alm. Taxitransfer nach Ferleiten (ca.1 Std). Aufstieg und Nächtigung in einer urigen Alm im Käfertal.

Unterkunft: [Trauneralm \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1150 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Trauneralm - Pfandlscharte - Glocknerhaus

Frisch gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück steigen Sie unter der gewaltigen Gletscherszenerie vom Großen Wiesbachhorn und Fuscherkarkopf zur Pfandlscharte (2.665 m) auf. Der Aufsteig zur Scharte ist steil, führt entweder über loses Geröll oder über ein Schneefeld und erfordert ein gutes Gefühl für die richtige Routenführung. Von hier aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf den Großglockner. Anschließend geht es mit einem kurzen Gegenanstieg zum Glocknerhaus (2.132 m) Ihrer heutigen Unterkunft.

Unterkunft: [Glocknerhaus \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1250 Höhenmeter, Abstieg 650 Höhenmeter, Länge ca. 8,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Glocknerhaus - Glorer Hütte - Lucknerhaus

Nach einem kurzen Abstieg zum Margaritzen Stausee geht es weiter in Richtung Heiligenblut bis zum Abzweig in das Leitertal. Weiter führt die Route entlang des Leiterbaches zur Glorer Hütte (2.642 m). Nach der wohlverdienten Mittagsrast steigen Sie zum Lucknerhaus (1.918 m), Ihrer heutigen Unterkunft, ab. Von hieraus lässt sich der Großglockner wiederum aus einer anderen Perspektive bewundern.

Unterkunft: [Lucknerhaus \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1050 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Lucknerhaus - Mariahilf im Defereggental - Villgrater Törl (2.500 m) - Innervillgraten

Taxi- oder Bustransfer nach Mariahilf im Defereggental. Es erfolgt eine Überschreitung der Villgrater Berge. Von Mariahilf aus steigen Sie über Rinderschinken zum Villgrater Törl (2.500 m) auf. Ein traumhafter Blick in die umliegende Bergwelt ist Ihre Belohnung. Von hier aus steigen Sie in das kleine Bergsteigerdorf Innervillgraten (1.403 m) im Osttiroler Arntal ab.

Unterkunft: [Gasthof Raiffeisen \(AT\)](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 1100 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 17 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Innervillgraten - Toblacher Pfannhorn - Bonnerhütte - Dreischusterhütte

Der Übergang vom Innervillgrater Tal ins Pustertal führt Sie über das 2.663 m hohe Toblacher Pfannhorn. Von hier haben Sie eine grandiose Aussicht in die Dolomiten und zurück in die Großglocknergruppe. Ein aussichtsreicher Abstieg bringt Sie zur Bonnerhütte (2.340 m), wo Sie die lokale Küche genießen können. Von hier steigen Sie zum kleinen Weiler Kandellen (1.575 m) ab. Es folgt ein Transfer über Sexten in das Innerfeldtal mit anschließendem Aufstieg zur heutigen Unterkunft, der Dreischusterhütte (1.626 m).

Unterkunft: [Dreischusterhütte \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1350 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Dreischusterhütte - Dreizinnenhütte - Fischleintal - Heimreise

Der letzte Aufstieg führt Sie durch das malerische Innerfeldtal zur Drei Zinnen Hütte (2.438 m). Von hier haben Sie einen überwältigenden Blick auf die Nordwände der berühmten Drei Zinnen. Nach der wohlverdienten Mittagspause beginnt der Abstieg in das Fischleintal. Von dort mit dem Taxi über Innichen nach Berchtesgaden zurück. Alternativ mit dem Linienbus nach Innichen und weiter mit dem Zug nach Berchtesgaden. Genaue Informationen zur Rückreise erhalten Sie mit der Routenbeschreibung.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit), Pension (Doppel- od. Mehrbettzimmer)

Leistungen

Organisation
6x Übernachtung mit Halbpension
Ortstaxen
detaillierte Routenbeschreibung mit Kartenausschnitten
GPX Daten für das GPS oder Smartphone
telefonisches Beratungsgespräch über die aktuellen Verhältnisse
Notfallhotline

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkgebühren, Kartenmaterial, etc.

Je nach Gruppengröße ca. € 120,- pro Person, für die Woche für die Schifffahrt, Taxi- oder Busfahrten.

Kosten für die Rückfahrt mit dem Taxi nach Berchtesgaden (€ 600,- für einen Kleinbus, max. 7 Personen).

Alternativ mit dem Zug über Innsbruck nach Berchtesgaden.

In den Hütten und Einkehrmöglichkeiten ist Kartenzahlung nur eingeschränkt möglich.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:50.000) Nr. 291 Salzburger Land, Nr. 39 Glocknergruppe - Hohe Tauern, Nr. 45 Defereggental - Villgratental, Nr. 57 Bruneck-Toblach

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Berchtesgaden. Weiter mit dem Linienbus (ca. 10 Min) zum Königssee. Der Linienbus fährt regelmäßig in kurzen Abständen.

Unsere Empfehlung ist dann die Heimreise mit dem Zug: Von Innichen über Franzensfeste, Brenner nach Innsbruck. Von dort gibt es sehr gute Verbindungen in alle deutschen Städte.

Mit dem PKW

Auf der A8 über München Richtung Salzburg. Nehmen Sie die Ausfahrt Salzburg-Süd und fahren Sie nach Berchtesgaden. Dort folgen Sie der Beschilderung Schönau am Königssee. Die Gebühren für den [Parkplatz](#) können nur mit der [Parkster App](#) bezahlt werden.

Von Innichen fahren Sie am besten mit dem Zug nach Berchtesgaden zurück (Dauer ca. 6,5 h).

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Wir empfehlen das [Hotel Köppeleck](#) in Schönau Tel.: 004986529420.

Außerdem ist Ihnen das [Tourismusbüro Berchtesgadener Land](#) gerne behilflich.

Eine Unterkunft in Innichen finden Sie unter [3-Zinnen info](#)

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.com

Platz für Ihre Notizen
